

Über die Ausstellung

›Linien des Lebens‹ ist das Ergebnis einer inspirierenden Zusammenarbeit zwischen der LVR-Hanns-Dieter-Hüsch-Schule Viersen und dem Künstler Max Bilitza im Rahmen des Landesprogrammes ›Kultur und Schule‹. Im Rahmen dieser Kooperation erstellten 2018 über 100 Schülerinnen und Schüler der LVR-Hanns-Dieter-Hüsch-Schule in einem zweiwöchigen Workshop mit Max Bilitza verschiedene Werke, die sich mit dem Thema ›Linien des Lebens‹ auseinandersetzen. Die Arbeiten sind geprägt von lebendigen Linien, Farben und energetischer Dynamik, die bei den Betrachter*innen emotionale Resonanz auslösen und zeigen, wie Kunst als Ausdrucksmittel für die innersten Empfindungen junger Menschen dient. Gleichzeitig spiegeln die Arbeiten unmittelbare und unverstellte kreative Energie der jungen Künstler*innen wider. Das beeindruckende Ergebnis ist ein Ausdruck von Freude am Schöpferischen.

In der Ausstellung der Ergebnisse dieses Projektes in Haus 5, auf dem Gelände der LVR-Klinik Düren, ist die Idee, Geschichte und Architektur des ehemaligen Bewahrungshauses mit farbenfroher, informeller Malerei zu verbinden. So kommt es zu einer Verschmelzung von Innen- und Außenraum. Die Wände des Hauses werden zu autonomen Kunstobjekten, die komplexe Bildsituationen schaffen und die Betrachtenden zu neuen Wahrnehmungen führen. So werden die Zeit, innere Landschaften und die individuellen Lebenswege junger Menschen auf abstrakte Weise reflektiert. Dabei erinnern die Kunstwerke an fiktive Schriftzeichen und laden zu einer abstrakten Spurensuche ein. Die Besuchenden werden ermutigt, die Arbeiten der Schüler*innen zu erforschen und gleichzeitig die Abdrücke und Kritzeleien vergangener Zeiten im ehemaligen Bewahrungshaus neu zu entdecken.

Veranstaltungsort | Haus 5



Die Eröffnung der Ausstellung findet am 2. November 2023, um 18:00 Uhr, im Erdgeschoss von Haus 5 auf dem Gelände der LVR-Klinik Düren statt. Der Besuchendenparkplatz der Klinik befindet sich in unmittelbarer Nähe der Hauptpforte; von dort benötigen Sie zu Fuß ca. 5 Minuten zum Haus. An der Pforte erhalten Sie den Flyer ›So kommen Sie gut an‹ mit einem Lageplan der LVR-Klinik Düren.

Die Ausstellung ist zwischen dem 2. November 2023 und dem 4. Januar 2024 immer donnerstags sowie sonntags von 14:30 bis 17:00 Uhr geöffnet. Der Besuch ist kostenfrei.

Abbildungen:

Titel: ›Notenschlüssel‹, Mischtechnik auf Papier, Innenseite: Fotos aus dem Entstehungsprozess/Workshop 2018

LVR-Klinik Düren | Haus 5
Meckerstraße 15, 52353 Düren
Tel.: 02421 40-0, E-Mail: klinik-dueren@lvr.de
www.klinik-dueren.lvr.de



Linien des Lebens

von Schülerinnen und Schülern
der LVR-Hanns-Dieter-Hüsch-Schule
Viersen/Klinikschule



Eröffnung am 2. November 2023, 18:00 Uhr
Haus 5 | LVR-Klinik Düren

Begegnungsort Haus 5

Das ehemalige ›feste Haus‹ Nr. 5 wurde zwischen 1897 und 1900 als erstes Bewahrungshaus im Rheinland errichtet, um besonders sicherungsbedürftige Patienten aufzunehmen. Nach einer wechselvollen Geschichte 1986 außer Dienst gestellt, steht Haus 5 als steinerner Zeuge für eine überwundene geschichtliche Epoche der Psychiatrie, unmittelbar an dem neu errichteten, modernen Kern der LVR-Klinik Düren.

In den kommenden Jahren wird es umfangreiche Initiativen geben, um Haus 5 zu einem ständigen Begegnungsort zu machen. Ausstellungen, Workshops und Veranstaltungen zu historischen sowie derzeit relevanten psychiatrischen und gesellschaftlichen Themen sind fester Bestandteil des Programms.

Die Ausstellung ›Linien des Lebens‹ bietet in besonderer Weise die Möglichkeit, Historisches und Aktuelles in einer Verbindung zu erleben. Am 2. November 2023 eröffnen wir gemeinsam mit Max Bilitza und an dem Projekt Beteiligten die Ausstellung. Teilen Sie mit uns dieses sicherlich beeindruckende Ereignis!

Wir freuen uns auf Sie.

Olaf Mehl
Kurator Haus 5

Silke Freyaldenhoven
Öffentlichkeitsbeauftragte LVR-Klinik Düren

LVR-Hanns-Dieter-Hüsch-Schule

Die LVR-Hanns-Dieter-Hüsch-Schule zeichnet sich als außergewöhnliche Bildungseinrichtung aus, die sich auf die individuellen Bedürfnisse ihrer Schülerinnen und Schüler spezialisiert hat. Als eine der größten Klinikschulen in der Region, bieten sie Schulunterricht für bis zu 1.200 Kinder und Jugendliche während ihres Aufenthalts in der Kinder- und Jugendpsychiatrie der LVR-Klinik Viersen.

Das vorrangige Ziel der Schule ist es, nicht nur Wissen zu vermitteln, sondern auch die Freude am Lernen und die Begeisterung für kreativen Ausdruck zu fördern. Die Schule legt großen Wert auf intensive Betreuung und enge Beziehungen zwischen Schülerinnen, Schülern und Lehrkräften. Bildung und Erziehung stehen hier im Mittelpunkt und tragen maßgeblich zur Stärkung und Stabilisierung der Schülerinnen und Schüler bei.

Max Bilitza

Max Bilitza (geb. 1980, Duisburg) ist ein vielseitiger Künstler mit internationaler Erfahrung. Als Bühnenchoreograf, Regisseur, Performer und Bühnenpoet gestaltet er interdisziplinäre Tanz-Performances, Kunstprojekte und arbeitet mit Kindern und Jugendlichen.

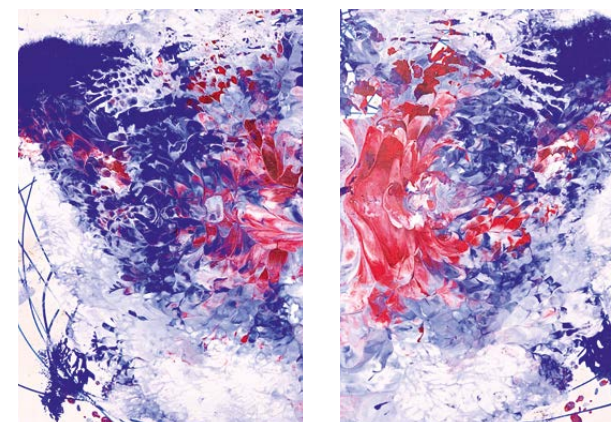
Seine Arbeit erstreckt sich von zeitgenössischem Tanz über Performances bis hin zur Erforschung digitaler Technologien. Er leitet Projektensembles und ist künstlerischer Leiter von NRW-Kulturfestivals. Zudem ist er als Bildender Künstler und Ausstellungskurator aktiv. Max Bilitza hat eine breite Palette kreativer Aktivitäten und eine fundierte akademische Ausbildung in Sozialwissenschaften.



Max Bilitza mit Schüler*innen während des Workshops



Der kreative Prozess, Entstehung eines Bildes



›Gespiegelt‹, Mischtechnik auf Papier